

# Medienmitteilung

Wien, 29.9.2022

## Ankeruhr-Musik erstmalig live in concert

**Wiens Kultur- und Stadtprominenz genoss die Neuinterpretation der traditionellen Ankeruhr-Klangwelt durch das Orchester Wiener Akademie.**

Die Musikstücke der Ankeruhr live hören – ein Erlebnis, das viele Herzen von Kunst- und Kulturliebhaber:innen höher schlagen lässt. In einem exklusiven Rahmen wurde dieses Highlight zum ersten Mal ermöglicht: Als Patronin und Eigentümerin der Ankeruhr lud Helvetia zur musikalischen Reise in die neugestaltete Piazza der Helvetia Generaldirektion am Hohen Markt im 1. Wiener Gemeindebezirk. Eine exklusive Gästechar folgte der Einladung zu einem unvergesslichen Abend: Neben Wiens Kulturstadträtin Mag.<sup>a</sup> Veronica Kaup-Hasler und Bezirksvorsteher des 1. Wiener Gemeindebezirks MMag. Markus Figl genossen ORF-Kulturchef Martin Traxl und Ankeruhr-Patinnen und -Paten wie Arabella Kiesbauer, Dompfarrer Toni Faber, Prof. Anton Zeilinger, KHM-Chef Dr. Paul Frey sowie Brigadier Kurt Wagner gemeinsam das musikalische Top-Ereignis.

### **RESOUND: Traditionelle Klangwelt neu interpretiert – am Originalschauplatz**

Unter der musikalischen Leitung von Univ.-Prof. Martin Haselböck, einem der bedeutendsten Interpreten originaler Klangkultur und Sohn des Organisten der originalen Ankeruhr-Musik, Prof. Dr. Hans Haselböck, wurden ausgewählte Stücke der Ankeruhr live in concert und in voller Spiellänge aufgeführt – erstmals und neu arrangiert, interpretiert von den namhaften Künstlern des 1985 gegründeten Orchesters Wiener Akademie:

- Prof. Michael Posch, Leiter des Studienganges »Alte Musik« an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, gefragter Ensembleleiter und Solist an der Flöte
- Prof. Thomas Wimmer, konzertierender Musiker und Spezialist für frühe Musik aus Österreich und Spanien, an der Fidel und Viola da Gamba
- Ilia Korol, international gefragter Solist und Konzertmeister, an der Barockvioline

Im Rahmen des Projekts RESOUND wird historische Musik in die Gegenwart transportiert. Als eines der wichtigsten Originalklangorchester der Welt steht das Orchester Wiener Akademie international für lebendige Interpretation und Virtuosität – und für fundierte Expertise in der innovativen und originellen Aufbereitung historischer Inhalte und Konzertformate.

»Es erfüllt mich mit besonders großem Stolz, im Rahmen dieses Konzertes das großartige Werk meines Vaters zu würdigen. Das musikalische Erbe der Ankeruhrtücke ist umfangreich und erstreckt sich von der Antike bis zum 18. Jahrhundert. Es ist eine Freude für mich, im Rahmen unseres Projekts RESOUND, eine Auswahl dieser Stücke erstmals live und Musik aus der Zeit ihrer Entstehung aufzuführen«, so Univ.-Prof. Martin Haselböck.

### **Ein Ort mit Geschichte und besonderer Bedeutung**

Als Austragungsort für das Event diente die Heimat der denkmalgeschützten Ankeruhr – der Firmensitz der ehemaligen ANKER Versicherung und der heutigen Helvetia Versicherung. Die Ankeruhr ziert das ehrwürdige Gebäude am Hohen Markt und ist auch heute noch im Besitz der Helvetia Versicherung, die sich auch um Wartung und Instandhaltung kümmert. »Die Ankeruhr lockt täglich hunderte Menschen zu sich, um die Klänge der Orgelstücke zu genießen und den Figuren bei ihrem Marsch zuzusehen. Sie ist aber nicht nur eine Uhr, die Zeit und Geschichte erzählt – sie kommuniziert auch die Idee hinter einer Versicherung: Die Ankeruhr soll auf die Vergänglichkeit des Lebens und damit auch auf den Abschluss einer entsprechenden Versicherung hinweisen«, erklärt Gastgeber Mag. Thomas Neusiedler, CEO Helvetia Österreich.

Wiens einzige Kunstuhr ist eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt und hat eine besondere Bedeutung. »Die Ankeruhr ist eine Perle des Wiener Jugendstils. So wie sie eine Brücke zwischen den beiden Teilen des Ankerhofes schlägt, so baut das heutige Konzert eine Verbindung zwischen den Musikstücken mehrerer Jahrhunderte«, zeigt sich Bezirksvorsteher MMag. Markus Figl stolz auf die Wiener Innenstadt und ihre Zeitmesser-Attraktion.

### **Wenn die Ankeruhr zwölf schlägt**

Die größte Besonderheit der Ankeruhr ist ihre Zeitangabe: Zwölf Stundenregentinnen und -regenten in Form von Figuren aus der Geschichte Wiens und Österreichs, wie Kaiser Marcus Aurelius, Prinz Eugen von Savoyen, Kaiserin Maria Theresia und Kaiser Franz I. oder Joseph Haydn, werden täglich um 12 Uhr von je einem Musikstück auf ihrem Weg über die Ankeruhbrücke begleitet. Nach dem Verlust der Original-Orgel der Ankeruhr im Jahr 1945 wählte der Organist Univ.Prof. Dr. Hans Haselböck (1928 bis 2021), beauftragt von der damaligen Anker-Versicherung, für jede Figur ein Musikstück aus und arrangierte diese im Jahr 1978 für die Orgel. Neben der Uraufführung dieser musikalischen Stücke wurde das Event durch Erzählungen zu den historischen Figuren abgerundet.

»Vergangenheit und Gegenwart – diese beiden Pole werden in der Kulturstadt Wien von einer lebendig gepflegten Tradition verbunden. Die Ankeruhr erinnert uns auf einmalige Weise an bekannte Persönlichkeiten der österreichischen und vor allem der Wiener Geschichte, was die Menschen heute wie eh und je anzieht und zum Innehalten bewegt. Die Idee, die zwölf für Orgel arrangierten Musikstücke vor Ort einmal live in Orchesterbesetzung aufzuführen, ist sehr charmant und holt die historische Musik in die Gegenwart«, so Kulturstadträtin Mag.<sup>a</sup> Veronica Kaup-Hasler.

### **Credits beigefügte Bilder: Helvetia**

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Christina Steinkellner

Unternehmenskommunikation  
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien  
T +43 (0)50 222-1226  
[christina.steinkellner@helvetia.at](mailto:christina.steinkellner@helvetia.at)  
[www.helvetia.at](http://www.helvetia.at)  
[www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich](http://www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich)

## Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit mehr als 850 Mitarbeitenden über 530.000 Kundinnen und Kunden. Im Geschäftsjahr 2021 betrugen die Prämieneinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 553,0 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall- und Transportversicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich. Corporate Responsibility: Als zukunftsorientiertes Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen verfolgen wir den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte (ESG-Kriterien) als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Deshalb richten wir mit nachhaltigen Produktlösungen und diversen Engagements den Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Partner und Mitarbeitenden. Als engagierte Standortpartnerin unterstützen wir aktiv den Klima- und Umweltschutz und Projekte für unsere Gesellschaft. In Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten konnten im Zuge der Schutzwald-Initiative bereits über 100.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt werden. Als Kooperationspartnerin von RepaNet unterstützen wir seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparateure und tragen damit zur Ressourcenschonung bei. Mit der Stiftung »IDEA helvetia« werden regionale Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus auf Mensch, Natur und Umwelt finanziell unterstützt.

## Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 12 000 Mitarbeitenden und mehr als 7 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt und erschließt Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll und zukunftsgerichtet voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionäre, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partner, der Gesellschaft und Umwelt. In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Im Segment Europa mit den Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite maßgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11.22 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2021 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 519.8 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.